

Pressemitteilung

„Lebendige Aufklärung – Lebendige Klassik“: Auftakt der ersten Städtepartnerschaft im Jahr der Geisteswissenschaften

16. Juli 2007, Berlin/Marbach/Weimar/Wolfenbüttel. Aufklärung und Klassik sind tragende Epochen der europäischen Geistes- und Kulturgeschichte. An den historischen Wirkungsorten der herausragendsten Persönlichkeiten jener Zeit – Wolfenbüttel, Weimar und Marbach – werden die zentralen Gedanken von Gotthold Ephraim Lessing, Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller gesammelt, bewahrt und vermittelt. Im Jahr der Geisteswissenschaften treten diese drei Städte gemeinsam in einer Partnerschaft auf und ermöglichen einen ortsübergreifenden Blick auf eine maßgebliche und bis heute prägende Entwicklungslinie des deutschen Geisteslebens.

Die Bürgermeister von Marbach, Herbert Pöttsch, Weimar, Stefan Wolf, und Wolfenbüttel, Thomas Pink, werden ihre Beteiligung an der Städtepartnerschaft offiziell am 18. Juli 2007 um 14 Uhr vorstellen. Bei einem Pressetermin werden zeitgleich in jeder Stadt großformatige Buchstaben-Banner an zentralen Orten des städtischen Geschehens gehängt: in Marbach das „S“ für Friedrich Schiller am Burgplatz (in der Altstadt an der Marktstrasse), am Weimarer Hauptbahnhof (Schopenhauerstr. 2) das „X“ wie Xenien – der Titel der von Goethe und Schiller gemeinsam verfassten Folge von satirischen Zweizeilern – und das „A“ für die Epoche der Aufklärung am Wolfenbütteler Rathaus (Stadtmarkt 3-6).

Die themenübergreifende Verknüpfung der Partnerschaft wird durch den Austausch von Wissenschaftspaten zwischen den drei Städten realisiert, die die Facetten der Thematik „Lebendige Aufklärung – Lebendige Klassik“ erläutern werden. Am 18. Juli 2007 werden sie Vorträge in ihren jeweiligen „Patenstädten“ halten:

Marbach, Schillers Geburtshaus: 18.30 Uhr
 „Mehr als nur Goethe und Schiller. Das ‚Ereignis Weimar‘ um 1800“
 Vortrag von Dr. Jonas Maatsch, Sonderforschungsbereich 482 „Ereignis Weimar – Jena. Kultur um 1800“ der Universität Jena

Weimar, Stellwerk am Hauptbahnhof: 14.15 Uhr
 „Lessing und die Aufklärung“
 Vortrag von Dr. Helmut Berthold, Leiter der Lessing-Akademie Wolfenbüttel

Wolfenbüttel, Ratssaal des Rathauses: 18.30 Uhr
 „Schiller und die Bibliothek“

Vortrag von Dr. Frank Druffner, Deutsches Literaturarchiv Marbach

Auf Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Deutschen Städtetages werden im Jahr 2007 erstmals auch die bundesdeutschen Städte als eigenständige Partner in ein Wissenschaftsjahr einbezogen. Über ihre Funktion als bloße Austragungsorte hinaus präsentieren sie im Rahmen von fünf zentralen ideengeschichtlichen Themen ihre Identität als Träger und Vermittler der ortsansässigen Kultur, Geschichte und Forschung. Auf diese Weise werden prägende geisteswissenschaftliche Entwicklungslinien sowie ihre aktuelle Bedeutung nachgezeichnet und münden in eine Landkarte der deutschen Geisteswissenschaften.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.abc-der-menschheit.de

www.staedtetag.de

www.staedte-im-wissenschaftsjahr.de

Kontakt Initiative „Städtepartnerschaften im Wissenschaftsjahr 2007“:

ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe

ZKM | Institut für Medien, Bildung und Wirtschaft

Lorenzstr. 19

76135 Karlsruhe

Vanessa Diemand

T. 0721/81 00 1032

F. 0721-81 00 1039

diemand@zkm.de

Christina Lindner

T. 0721/8100 1031

F. 0721/8100 1039

lindner@zkm.de

Für weitere Informationen zum Jahr der Geisteswissenschaften wenden Sie sich bitte an:

Redaktionsbüro Jahr der Geisteswissenschaften

Henrike Barthel

Friedrichstr. 78

10117 Berlin

T. 030/70 01 86 588

F. 030/70 01 86 710

barthel@abc-der-menschheit.de

www.abc-der-menschheit.de

Birte Engljähriger

Friedrichstr. 78

10117 Berlin

T. 030/70 01 86 529

F. 030/70 01 86 710

engljaehring@abc-der-menschheit.de

www.abc-der-menschheit.de

